



38. Brandschutztag

21. November 2019

Veranstaltungszentrum 2000 in Stockerau

Brandschutzforum Niederösterreich

Zur Geschichte:

Nachdem der NÖ Landesfeuerwehrverband und die NÖ Brandverhütungsstelle bereits seit vielen Jahren zusammenarbeiten, war es nahe liegend auch gemeinsame Aktivitäten auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes zu setzen.

Vom Betriebsfeuerwehrausschuss des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, unter dem damaligen Vorsitz von OBR Dipl.- (HTL)Ing. Ernst Huber, und der NÖ Brandverhütungsstelle, unter OBR Dir. Techn. Rat Ing. Günter Perdich, wurden gemeinsam die Satzungen für das Brandschutzforum Niederösterreich ausgearbeitet.

Aufwertung des Vorbeugenden Brandschutzes in NÖ:

Mit der 2. Novelle des NÖ Feuer-, Gefahrenpolizei und Feuerwehrgesetz vom 13. Juni 1991 wurde der wachsenden Bedeutung des Vorbeugenden Brandschutz Rechnung getragen und zu den bereits bestehenden Ausschüssen kam der Vorbeugende Brandschutz-Ausschuss im NÖ Landesfeuerwehrverband hinzu. Zum Vorsitzenden dieses Ausschusses wurde OBR Franz Pinter (Bezirksfeuerwehrkommandant Bruck/L.) gewählt. Die fachliche Leitung der Vorbeugenden Brandschutz-Ausbildung wurde federführend von OBR Mag. Arch. Dr. Ing. Gerhard Düh betrieben.

Die NÖ Brandverhütungsstelle ist in diesem Ausschuss vertreten. Das Brandschutzforum Niederösterreich wird seither dem Vorbeugenden Brandschutz-Ausschuss zugeordnet.

Mit dem Brandschutzforum Niederösterreich ist es gelungen ein wesentliches Aus- und Weiterbildungsinstrument in Niederösterreich zu etablieren.

Gründungsveranstaltung des Brandschutzforums NÖ (BSF NÖ):

Am 7. Oktober 1987 fand im Kongresshaus in Baden die Gründungsversammlung des Brandschutzforums NÖ zu einer neuen gemeinsamen Plattform für die Bemühungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und der NÖ Brandverhütungsstelle statt.

Damit wurde der Startschuss für weitere gezielte Aktionen auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes gegeben. Die Proponenten des Brandschutzforum NÖ wollen die Probleme des Vorbeugenden Brandschutzes einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, neue Initiativen entwickeln und vor allem den Behörden, Baufachleuten und Architekten die Notwendigkeit des Vorbeugenden Brandschutzes schon bei der Planung und Errichtung von baulichen Anlagen unter Berücksichtigung der Einsatzerfordernisse der Feuerwehr näher bringen.

Da es an keiner Universität in Österreich einen Lehrstuhl für Vorbeugenden Brandschutz gibt und auch an den Höheren Technischen Lehranstalten kein derartiger Unterrichtsgegenstand eingerichtet ist, besteht ein beträchtlicher Mangel an entsprechenden Fachinformationen.

Deshalb will das BSF NÖ Informationen über bestehende und neu zu schaffende Brandschutzrichtlinien sowie über die bei Brandversuchen vor allem aber im praktischen Einsatz gewonnenen Erfahrungen geben.

In Seminaren und Fachtagungen, die über die Vermittlung des Grundwissens hinausgehen, sollen namhafte Fachleute mehrmals im Jahr die Möglichkeit zur Weiterbildung geben.

“Persönlich könnte ich mir vorstellen, dass sich aus dem BSF im Laufe der Zeit ein ständiges Aus- und Weiterbildungsinstrument entwickelt“, erwähnte der damalige Präsident des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrkommandant ELBD Erwin Nowak anlässlich der Gründungsveranstaltung in seiner Festrede.

Der Gründungsort Baden wurde bewusst für das BSF NÖ gewählt, da dort 1869 bereits der NÖ Landesfeuerwehrverband gegründet wurde.

Bereits bei der Gründungsveranstaltung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde energisch eine Feuerpolizeiordnung gefordert, da sich die Feuerwehr bereits vom Anfang an zum Vorbeugenden Brandschutz bekannte. Bisher haben sich die NÖ Brandverhütungsstelle und der NÖ Landesfeuerwehrverband die Aus- und Weiterbildung der Brandschutzbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderungsinstitut vorgenommen.

Nun wurde durch die neue Plattform des BSF NÖ eine neutrale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit geschaffen.

Heute:

Bei diesen Brandschutzveranstaltungen werden Brandschutzfachleute aus Niederösterreich aber auch aus den angrenzenden Bundesländern eingeladen, um sich von namhaften Vortragenden zum aktuellen Brandschutzthema informieren zu lassen.

Die anfänglichen Ziele des BSF NÖ, eine Plattform zur Aus- und Weiterbildung nur für Brandschutzbeauftragte von Betrieben zu schaffen, wurden bei weitem übertroffen. Heute zählen zum Teilnehmerkreis auch Fachplaner, Sachverständige, Behördenvertreter, Feuerwehrfunktionäre, Sicherheitsfachkräfte und Risk-Manager von Versicherungen.

Die Erfordernisse des Brandschutzes werden in Form von Erfahrungsberichten, in der Erläuterung von neuen und bestehenden Richtlinien, in Berichten über die Entwicklung und Anwendung von Brandschutzprodukten und in der Darlegung von aktuellen Brandschutzproblemen an die Teilnehmer heranzutragen.

Die Fachliche Leitung obliegt dem Vorbeugenden Brandschutz-Ausschuss. In der ersten Sitzung der neuen Funktionsperiode 2011 bis 2016 hat LFR Ing. Richard Feischl betont, dass das BSF NÖ als Weiterbildungs- und Informationsplattform im Vorbeugenden Brandschutz eine wesentliche Grundlage für ein funktionierendes Zusammenspiel zwischen Vorbeugendem und Abwehrendem Brandschutz darstellt.

In der Funktionsperiode 2006 bis 2011 wurde unter dem Vorsitz von LFR Dietmar Fahrafellner, MSc ein Arbeitsausschuss, der sich ausschließlich mit der Ausbildung im Vorbeugenden Brandschutz befasst, eingerichtet (Vorsitzender OBR Ing. Friedrich Strutzenberger 2006 - 2016) geführt.

Heute ist VR Ing. Michael Markhart der Vorsitzende. In diesem ARBA werden nicht nur die fachlichen Vorgaben für die Brandschutztechnik-Ausbildung der niederösterreichischen Feuerwehrmitglieder erarbeitet, sondern es werden auch die Programme der Brandschutztage des Brandschutzforums Niederösterreich vorbereitet.

Der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband unter Landesfeuerwehrkommandant, Dietmar Fahrafellner, MSc ist bestrebt eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung zu betreiben, denn:

Vorbeugender Brandschutz bedeutet jene Voraussetzungen zu schaffen, damit Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen der Feuerwehr im Brandfall wirksam umgesetzt werden können.

Und diesen Beitrag leistet das Brandschutzforum Niederösterreich mit seinen Brandschutztagen bereits zum 38. Mal in Folge.

Bisher wurden zu folgenden Themen Brandschutztage veranstaltet

Veranstaltung	Datum	Veranstaltungsort	Thema
1. Brandschutztag	07.10.1987	Kongresshaus Baden	Probleme der Verqualmung und der Brandrauchabführung
2. Brandschutztag	13.10.1988	Firma TITAN, Gerasdorf/Wien	Löschmittel und Löschwirkungen
3. Brandschutztag	16.02.1989	Rathaus Klosterneuburg	Brandstiftung
4. Brandschutztag	20.06.1989	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brandschutzabschlüsse
5. Brandschutztag	1990	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brandschutzverglasungen
6. Brandschutztag	1990	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brandmeldesysteme
7. Brandschutztag	1991	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	5 Jahre BSF NÖ - Baulicher Brandschutz
8. Brandschutztag	24.09.1992	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brände und deren wirtschaftliche Folgen
9. Brandschutztag	29.10.1992	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brand und Umwelt
10. Brandschutztag	22.04.1993	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brandgefahren durch maschinelle Anlagen
11. Brandschutztag	21.10.1993	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brandmeldeanlagen
12. Brandschutztag	20.10.1994	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Gaslöschanlagen
13. Brandschutztag	18.05.1995	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Umweltschutz - Auswirkungen auf das Sicherheitsmanagement
14. Brandschutztag	19.10.1995	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brennbare Flüssigkeiten, Gefahren - Bewertung - Maßnahmen
15. Brandschutztag	23.+24.10.1996	Casino Baden	10 Jahre BSF NÖ - 15 Mal im Dienste des Brandschutzes
16. Brandschutztag	23.10.1997	Guntramsdorf/Lehrbauhof-Ost	Brände und deren Folgewirkungen
17. Brandschutztag	24.11.1998	Altlenzbach/Hotel Steinberger	Objekt- und Anlagenprojektierung
18. Brandschutztag	21.10.1999	Altlenzbach/Hotel Steinberger	Methoden des Risikodialoges
19. Brandschutztag	09.11.2000	Altlenzbach/Hotel Steinberger	Umgang mit gefährlichen Stoffen
20. Brandschutztag	18.10.2001	Altlenzbach/Hotel Steinberger	15 Jahre BSF NÖ - Baulicher Brandschutz
21. Brandschutztag	24.10.2002	St. Pölten/Hotel-Gasthof Seeland	Brandschutzüberprüfungen als Voraussetzung für Sicherheit im Betrieb
22. Brandschutztag	16.10.2003	Stockerau/Z2000	Mit System zum Erfolg
23. Brandschutztag	21.10.2004	Stockerau/Z2000	Die Europäisierung der Brandschutzbestimmungen
24. Brandschutztag	20.10.2005	Stockerau/Z2000	Neue Anforderungen an den Brandschutz
25. Brandschutztag	18. u. 19.10.2006	Stockerau/Z2000	20 Jahre BSF NÖ - 25 Mal im Dienste des Brandschutzes
26. Brandschutztag	18.10.2007	Stockerau/Z2000	Anlagentechnischer und Organisatorischer Brandschutz
27. Brandschutztag	23.10.2008	Stockerau/Z2000	Brandschutz in Pflegeheimen und in der Industrie
28. Brandschutztag	22.10.2009	Stockerau/Z2000	Großbrand - Brandursachen
29. Brandschutztag	28.10.2010	Stockerau/Z2000	Neue Brandschutzbestimmungen für Betriebsanlagen
30. Brandschutztag	10.11.2011	Stockerau/Z2000	25 Jahre BSF NÖ – 30 Mal im Dienste des Brandschutzes
31. Brandschutztag	22.11.2012	Stockerau/Z2000	10 Mal Brandschutzforum NÖ in Stockerau
32. Brandschutztag	21.11.2013	Stockerau/Z2000	Brandschutzkonzept – Brandschutztechnische Anforderungen
33. Brandschutztag	20.11.2014	Stockerau/Z2000	50 Jahre Richtlinien im Betriebsbrandschutz
34. Brandschutztag	19.11.2015	Stockerau/Z2000	Brandschutzmaßnahmen – Projektierung bis Umsetzung
35. Brandschutztag	17.11.2016	Stockerau/Z2000	30 Jahre BSF NÖ - Schwerpunkt „Evakuierung“
36. Brandschutztag	23.11.2017	Stockerau/Z2000	Der Brand im Grenfell Tower
37. Brandschutztag	22.11.2018	Stockerau/Z2000	Brandschutz im Gebäudebestand
38. Brandschutztag	21.11.2019	Stockerau/Z2000	Kulturgutschutz

Satzungen:

Diese Satzungen wurden vom NÖ Landesfeuerwehrrat am 14. Oktober 1986 beschlossen und beinhalten im Wesentlichen folgendes:

1. Das Brandschutzforum Niederösterreich (BSF NÖ) ist eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus dem NÖ Landesfeuerwehrverband und der Landesstelle für Brandverhütung des Bundeslandes Niederösterreich.
2. Ziele des BSF NÖ:
 - Dem Brandschutzbeauftragten im Betrieb ohne Betriebsfeuerwehr die erforderlichen Kenntnisse auf dem Gebiet des Vorbeugenden und Abwehrenden Brandschutzes zu vermitteln.
 - Die bereits ausgebildeten Brandschutzbeauftragten durch fachliche Fortbildung in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit durch Weiterbildung zu unterstützen.
 - Die Erfordernisse des Brandschutzes in Form von Erfahrungsberichten in der Erläuterung von neuen und bestehenden Richtlinien, in Berichten über die Entwicklung und Anwendung von Brandschutzprodukten und
 - in der Darlegung von aktuellen Brandschutzproblemen an den für die Projektierung, Planung und Beurteilung von Gewerbe- und Industriebauten zuständigen Personenkreis sowie an interessierte Feuerwehrangehörige heranzutragen.
3. Vom BSF NÖ werden zur Erreichung dieser Ziele Seminare über Vorbeugenden- und Abwehrenden Brandschutz für die Basisausbildung von Brandschutzbeauftragten und Brandschutztage als Weiterbildung bzw. Informationsveranstaltungen durchgeführt. Diese Brandschutztage sollen mind. einmal jährlich stattfinden.
4. Die Vorbereitung der Seminare und Brandschutztage obliegt dem NÖ Landesfeuerwehrverband (Betriebsfeuerwehrausschuss) und der NÖ Landesstelle für Brandverhütung
5. Die Kostentragung der Seminare und Brandschutztage erfolgt durch Kursbeiträge der Teilnehmer.
6. Für das BSF NÖ wird ein eigenes Briefpapier aufgelegt.